Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **22 (2009)**

Heft [7]: **Holzpreis Schweiz 2009 : auf Schatzsuche nach Brücken, Bauten, Möbeln**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 2 EDITORIAL
UNÜBERSEHBAR HOLZ**
Vorwort von Hans Hess, Präsident Lignum, und alle Projekte auf einen Blick
- 6 BILANZ
MIT HOLZ IN DIE ZUKUNFT**
Der Bericht zur Jurierung und Einschätzungen der Fachleute
- 10 MEINUNGEN
ANSICHTEN UND AUSSICHTEN**
Sechs Bewertungen des Holzpreises.
- 12 REGION WEST / OUEST / OVEST
VIELE GRÜNE STÄMME, WENIG GRAUE ENERGIE**
1 Hauptpreis, 4 Auszeichnungen, 15 Anerkennungen
1 premier prix, 4 distinctions, 15 mentions
1 primo premio, 4 distinzioni, 15 riconoscimenti
- 22 REGION MITTE / CENTRE OUEST / MITTE
VON DER ARBEIT IM WALD ZUM HAUS FÜR DIE FÖRSTER**
1 Hauptpreis, 7 Auszeichnungen, 3 Anerkennungen
1 premier prix, 7 distinctions, 3 mentions
1 primo premio, 7 distinzioni, 3 riconoscimenti
- 32 REGION NORD / NORD / NORD
NATÜRLICH GEWACHSEN, KÜNSTLICH GEFORMT**
1 Hauptpreis, 1 Spezialpreis, 7 Auszeichnungen, 8 Anerkennungen
1 premier prix, 1 prix spécial, 7 distinctions, 8 mentions
1 primo premio, 1 premio speciale, 7 distinzioni, 8 riconoscimenti
- 44 REGION OST / EST / EST
DUNKLER TANN KANN BRONZEN SCHIMMERN**
1 Hauptpreis, 6 Auszeichnungen, 10 Anerkennungen
1 premier prix, 6 distinctions, 10 mentions
1 primo premio, 6 distinzioni, 10 riconoscimenti
- 54 REGION ZENTRUM / CENTRE / CENTRO
AUS DEM UNTERHOLZ ZUM ÜBERFLIEGER**
1 Hauptpreis, 7 Auszeichnungen, 4 Anerkennungen
1 premier prix, 7 distinctions, 4 mentions
1 primo premio, 7 distinzioni, 4 riconoscimenti

HOLZPREIS SCHWEIZ / PRIX LIGNUM 2009

Internet / Web: deutsch, français, italiano
www.holzpreis-schweiz.ch
www.prixlignum.ch
www.premiolignum.ch

Editorial UNÜBERSEHBAR HOLZ

Holz ist herausgetreten aus seiner Nische zwischen Beton, Stahl, Glas und Kunststoff. Der nachwachsende Rohstoff findet Beachtung und Anerkennung mit guter Architektur bei Wohn-, Büro- und Schulbauten, mit hoher Ingenieurskunst bei Brücken und Hallen und mit verblüffenden Erfindungen bei Möbeln und im Innenausbau. So tritt das Holz heute unverkrampft hervor als sinnliches Material, das die Gefühle anspricht und zugleich beweist, dass es zeitgemäss, technisch fortschrittlich und zu Spitzenleistungen am Bau fähig ist. Damit hat das Holz wieder seinen historischen Stellenwert erreicht als prägendes Material der hiesigen Bau- und Wohnkultur. Der Holzpreis Schweiz – Prix Lignum 2009 sorgt dafür, dass künftig noch mehr Schweizerinnen und Schweizer an Holz denken, wenn von neuer Architektur und zeitgenössischem Design die Rede ist.

Alle eingereichten Arbeiten, die hier nicht versammelt sind, lassen sich dennoch betrachten: dank der umfassenden Datenbank des Holzpreises auf der Website www.holzpreis-schweiz.ch. Dieses Heft aber versammelt die Besten der unzähligen Bauten, Möbel und Objekte, die jedes Jahr aus Holz entstehen. Profilierte Jurys, zusammengesetzt aus Fachleuten aller Disziplinen und Regionen, haben sich während zehn Tagen dieser Auswahl mit grossem Engagement gewidmet. Zustande gekommen ist eine eindruckliche Leistungsschau des Holzes und des Holzschaffens.

Hans Hess, Ständerat, Präsident Lignum, Holzwirtschaft Schweiz

Editorial LE BOIS, UN MATÉRIAU OMNIPRÉSENT

Pendant longtemps, le bois a constitué un créneau, à l'instar du béton, de l'acier, du verre ou des matières synthétiques. Cette matière première renouvelable a gagné ses lettres de noblesse grâce à des bâtiments d'habitation, des immeubles de bureaux ou des écoles présentant une architecture de qualité, mais aussi des ponts et des halles faisant appel au formidable talent des ingénieurs, ou encore des inventions époustouflantes dans le domaine du mobilier et de l'aménagement intérieur. Le bois apparaît aujourd'hui comme un matériau sensuel, émotionnel, mais qui donne en même temps la preuve qu'il est résolument moderne, techniquement à la pointe du progrès et capable de performances hors pair dans le domaine du bâtiment. Ainsi le bois a-t-il retrouvé son importance historique, celle d'un matériau qui a marqué la culture architecturale et l'art de l'habitat en Suisse. Le Prix Lignum 2009 veille à ce qu'un plus grand nombre de citoyens de ce pays pensent immédiatement au bois quand il est question d'architecture nouvelle et de design contemporain.

Tous les travaux qui ont été envoyés ne figurent pas dans ces pages. Vous pouvez toutefois les admirer grâce à l'importante base de données du Prix Lignum sur le site www.prixlignum.ch. Ce numéro rassemble